

2. Veranstaltungstag, Dienstag, 13. März 2012

9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Modul 5: Politische Kultur und auswärtige Kulturpolitik

Begrüßung und Moderation: **Dr. Andreas H. Apelt**
Bevollmächtigter des Vorstandes
Deutsche Gesellschaft e. V.

1. Vortrag: Die Entwicklung der politischen Kultur in Deutschland
Referent: **Prof. Dr. Eckhard Jesse**
Universität Chemnitz

2. Vortrag: Auswärtige Kulturpolitik
Referent: **Ministerialdirektor Werner Wnendt**
Auswärtiges Amt

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion mit dem Publikum.

11:00 Uhr – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr – 13:00 Uhr

Modul 6: Gibt es eine Renaissance der deutschen Sprache?

Moderation: **Dr. Andreas H. Apelt**

1. Vortrag: Deutsch in Mitteleuropa vor und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs: Eine Zwischenbilanz
Referent: **Prof. Dr. Andras Masát**
Rektor Andrassy Universität Budapest

2. Vortrag: Deutsch global: Wo stehen wir heute?
Referent: **Dr. Annette Julius**
Leiterin Programmabteilung Nord des DAAD

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion mit dem Publikum.

Schlusswort: Bilanz und Ausblick mit Blick auf die Deutschlandforschung
Dr. Andreas H. Apelt
Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué

13:00 Uhr – 14:00 Uhr Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Deutschlandforschung e. V. mit Mittagessen

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Dr. Andreas H. Apelt
Deutsche Gesellschaft e. V.
Mosse Palais
Voßstr. 22 | 10117 Berlin



Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué
Universität Magdeburg
Lehrstuhl für Internationale Wirtschaft
Postfach 4120 | 39016 Magdeburg



Prof. Dr. Tilman Mayer
Universität Bonn
Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie
Lennéstr. 25 | 53113 Bonn

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung durch das Bundesministerium des Innern in Kooperation mit der Gesellschaft für Deutschlandforschung e. V. sowie der Herbert Giersch Stiftung realisiert und ist zugleich die **34. Jahrestagung der Gesellschaft für Deutschlandforschung e. V.**

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Luisenstraße 18 | 10117 Berlin
U + S-Bahn Friedrichstraße

Foto: shutterstock



„Modell Deutschland“?

Von der geteilten Nation zur Europäischen Union



Informationen und Rückfragen

Deutsche Gesellschaft e. V.
Eingetragener Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa

Mosse Palais
Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 - 88 412 254
Fax: +49 (0)30 - 88 412 223
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de

Symposium

12.-13.03.2012

Veranstaltungsort:
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund



Mit freundlicher Unterstützung durch das

„Modell Deutschland“?

Von der geteilten Nation zur Europäischen Union

Mehr als 60 Jahre nach der Gründung der Bundesrepublik und über 20 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung gehen wir der brisanten Frage nach: Gibt es ein „Modell Deutschland“? Und wenn ja, was bedeutet es für uns heute, und wie hat es sich verändert? – Vor dem Hintergrund wachsender Herausforderungen in einer globalisierten Welt gibt es keinen eindimensionalen Blick auf den deutschen Weg in der Geschichte und in die Zukunft. Die Perspektiven und Lösungen, die ein Land anzubieten hat, fallen unterschiedlich aus, so wie die Selbsteinschätzung und die Fremdwahrnehmung. Daher ist zweierlei nötig: eine differenzierte inhaltliche Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Geschichte und eine nüchterne Analyse der künftigen Aufgaben. Wir untersuchen die großen wirtschaftlichen Veränderungen, die innen- und außenpolitischen Entwicklungen sowie die Rolle deutscher Kultur und Sprache. Es gilt, das Potenzial Deutschlands zu entdecken und nach innen wie außen fruchtbar werden zu lassen.

Datum: **12. März 2012 (9:30 Uhr - 21:00 Uhr)**
bis 13. März 2012 (9:30 Uhr - 13:00 Uhr)

Ort: Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung an.

Programm:

1. Veranstaltungstag, Montag, 12. März 2012

9:30 Uhr – 9:45 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
Prof. Dr. Tilman Mayer
Vorsitzender Gesellschaft für Deutschlandforschung e. V.

9:45 Uhr – 11:15 Uhr
Modul 1: Vom Aufstieg des Kaiserreiches bis zum Untergang der DDR: deutsche Systemsuche zwischen Kapitalismus und Planwirtschaft

Einführung und Moderation: **Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué**
Minister a. D., Vorstandsvorsitzender Herbert Giersch Stiftung

1. Vortrag: 1871-1914: Der Kapitalismus des Kaiserreiches
Referent: **Prof. Dr. Werner Plumpe**
Universität Frankfurt a. M.

2. Vortrag: 1950-2011: Die Soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik
Referent: **Prof. Dr. Andreas Rödder**
Universität Mainz

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion mit dem Publikum.

11:15 Uhr – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr – 13:00 Uhr
Modul 2: Wirtschaftliche Perspektiven im wiedervereinigten Deutschland

Moderation: **Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué**

1. Vortrag: Demographische und soziologische Herausforderungen
Referent: **Prof. Axel Börsch-Supan**
Universität München

2. Vortrag: Ökologische und energiepolitische Weichenstellungen
Referent: **Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge**
Direktor Energiewirtschaftliches Institut der Universität zu Köln

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion mit dem Publikum.

13:00 Uhr – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Modul 3: Eine neue Qualität Deutschlands seit der Wiedervereinigung?

Moderation: **Prof. Dr. Tilman Mayer**

1. Vortrag: Das Jahrhundert der Diktaturen in Deutschland – Modelle der Bewältigung im Vergleich
Referent: **Prof. Dr. Günther Heydemann**
Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung Dresden

2. Vortrag: Deutschland als Begriff und Problem in der Nachkriegsgeschichte
Referent: **Prof. Dr. Otto Dann**
Universität zu Köln

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion mit dem Publikum.

15:30 Uhr – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Modul 4: Vom Ost-West-Konflikt zur neuen europäischen Sicherheitsordnung

Moderation: **Prof. Dr. Tilman Mayer**

1. Vortrag: Die neue außen- und verteidigungspolitische Rolle Deutschlands
Referent: **Prof. Dr. Carlo Masala**
Universität der Bundeswehr München

2. Vortrag: Integration, Divergenz und Krisen in der Europäischen Union
Referent: **Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué**
Minister a. D., Vorstandsvorsitzender Herbert Giersch Stiftung

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion mit dem Publikum.

17:30 Uhr – 19:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr – 21:00 Uhr
Moderation: **Dr. Karen Horn**
Vorstand Herbert Giersch Stiftung, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Vortrag: Die deutsche Wiedervereinigung – eine gesamtdeutsche Erfolgsgeschichte?

Referent: **Dr. Reiner Haseloff**
Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt

Im Anschluss erfolgt ein moderiertes Gespräch zusammen mit **Dr. Christoph Bergner**
Parlamentarischer Staatssekretär, Beauftragter der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer